

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Bezale.

Eingang: Plauengasse No. 335.

No. 171.

Montag, den 26. Juli.

1847.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 23. und 24. Juli 1847.

Die Herren Kaufleute Merkel aus Tilsit, Dessauer aus Frankfurt a./M., Lesfer aus Pom. Stargardt, Rüppel aus Cöln a/Rh., Frisch nebst Familie aus Königsberg, Herr Dr. med. Leoböl aus Grabow, log. im Engl. Hause. Herr Regier.-Beamter Krüger aus Zockau, Herr Gutspächer Hildebrandt nebst Frau Gemahlin aus Schübben, Herr Rentier Steinicke aus Stettin, Herr Oberförster Schulemann n. Fräul. Schwester aus Cobbowig, Herr Dekonom Barth aus Elbing, log. in den 3 Mühren. Die Herren Kaufleute Schönlank aus Königsberg, Francos aus Inowracław, Hirsch aus Berlin, Henry Beck aus Scheffield, Reimer aus Hull, Ri-
chanso aus Holland, Herr General-Consul Malmros aus Kiel, Herr Professor Smarzewski aus Warschau, Herr Particulier Gbdlewski aus Dresden, die Herren Officiers Wichmann und v. Wizenborn aus Berlin, Herr Regierungs- und Schul-Rath Huesen aus Posen, Herr Baron F. W. v. Sternfeldt aus Elbing, Herr Hof-Rath Knorr nebst Frau Gemahlin aus Magdeburg, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Baron v. Ripperda nebst Frau Gemahlin aus Dirschau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Meyerthal aus Mitau, Langmann und Herr Schul-Rector Snelmann aus Roupie, Herr Superintendent Schuhlmann und Fräul. Corlean aus Alt. Damm, Herr Stad. philos. Kummer aus Bromberg, log. im Deutsch. Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer Baron v. Löwenflau aus Göhra, Hinkmann aus Kaminitza, Dieckhoff aus Przemos, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Osia. Herr Kaufmann Gieldzenski aus Bloclawek, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Personen, welche eine Aufsicht über Banten geführt haben und dieses durch

Atteste nachweisen können, werden aufgefordert, sich in dem Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause in den Dienststunden sofort zu melden, da ein tüchtiger Aufseher beim Bau des neuen Krankenhauses im Städtischen Lazareth, gegen 20 Sgr. täglicher Diäten angenommen werden soll.

Danzig, den 23. Juli 1847.

Die Bau-Deputation.

2. Der an der Niederstädtischen Schleuse unweit der Oelmühle ausgegrabene Moler, welcher ein gutes Düngungs-Material ist, kann ohne Bezahlung von dort abgefahren werden.

Danzig, den 23. Juli 1847.

Die Bau-Deputation.

3. Zur Anmeldung aller Ansprüche aus der Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1846, an folgende Klassen:

1. die Klasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der demselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. " " " Füsilier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Deconomie-Kasse,
6. " " " Füsilier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten combinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. " " " 5ten Kürassier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. " " des 3ten Bataillons (Brandenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. " " " 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. " " " 3ten Bataillons (Brandenz) 4ten Provinzial dito dito
19. " " " 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito
20. " " " 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
21. " " " 3ten Bataillons (Pr. Stargard) 5ten Provinzial dito . . . dito
22. " " der 2ten Divisions-Schule,
23. " " des Kadettenhauses zu Culm,

24. die Kasse der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. " " des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. " " " Graudenz,
27. " " des Artillerie-Depots zu Thorn,
28. " " der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
29. " " Mentirungs-Depots zu Graudenz,
30. " " des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Graudenz,
31. " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz,
32. " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
33. " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Danzig,
34. " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Thorn,
35. " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Thorn,
36. " " Garnison-Lazareths zu Conitz,
37. " " " Riesenburg,
38. " " " Dt. Eylau,
39. " " " Elbing,
40. " " " Pr. Stargard,
41. " " " Rosenberg,
42. " " " Proviandamt zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
43. " " " " Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
44. " " " Proviandamt zu Thorn,
45. " " der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde,
46. " " " der Festung Graudenz,
47. " " " zu Thorn,
48. " " " magistratsalischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
49. " " " " Dt. Eylau,
50. " " " " Freistadt,
51. " " " " Graudenz,
52. " " " " Conitz,
53. " " " " Marienwerder,
54. " " " " Marienburg,
55. " " " " Mewe,
56. " " " " Elbing,
57. " " " " Riesenburg,
58. " " " " Rosenberg,
59. " " " " Pr. Stargard,
60. " " " " Tuchel,
61. " " " " Schlochau,
62. " " " " Briesen,
63. " " " " Schwetz,
64. " " " Königl. Garnison-Schule zu Graudenz,

65. die Kasse der Festungsbau-Kasse zu Danzig,
 66. " " " " " " " " Graudenz,
 67. " " " " " " " " Thorn,
 68. " " " " " " " " Militär-Kirchen-Kasse zu Graudenz,
 69. " " " " " " " " 3ten Dragoner-Regiments für die Zeit des Kontournements der
 2. Eskadron in Thorn pro 2. Februar bis ultimo December 1846,
 70. " " " " " " " " 5ten Husaren-Regiments (Blücher'sche Husaren) für die Zeit des
 Kontournements der 1sten und 4ten Eskadron in Schischau, So-
 nitz, Lachet u. Umgegend vom 20. Februar bis 12. April 1846,

sowie zur Anmeldung aller Ansprüche aus dem Jahre 1845 an die Kassen der Be-
 lagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz, Danzig und Thorn, wird auf den Antrag
 der Königl. Intendantur des 1sten Armeecorps zu Königsberg vom 1. März d. J.
 vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Heimbs im Ge-
 schäftslokale des hiesigen Ober-Landes-Gerichts ein Termin auf
 den 31. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags,

angesezt, zu welchem sämmtliche unbekannte Gläubiger jener Kassen unter der Ver-
 warnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen ein ewiges Stillschwei-
 gen mit ihren Ansprüchen an die genannten Kassen wird auferlegt und sie nur an
 die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt haben, werden gewiesen werden.

Marientwerder, den 22. März 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

1. Abtheilung für die Civil-Prozesse 1ster Instanz.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

4. Bei A. Hoffmann u. Comp. in Berlin erschien so eben und ist bei
B. Rabus, Langgasse, das zweite Haus von der Dautlergasse
 zu haben:

Vollständige Verhandlungen des ersten vereinigten preussischen Landtages über die Emancipations-Frage der Juden.

1ste Hälfte 14 Bogen 8. Preis 15 sgr.

Das ganze Werk, mit einem höchst interessanten Anhang u. dem Dekret
 von 1812 kostet 1 rthl. — Die 1te u. letzte Hälfte erscheint in 8 Tagen.

A n z e i g e n.

5. Von meinen Pachtländereien bei Piektendorf werde ich
 Mittwoch, den 28. Juli c., Nachmittags um 3 Uhr,
 im Schulzenamte daselbst eine Parzelle von 20 Morgen pr. (die der nach Ottomlin
 verzogene Gastwirth Streegmann in Pacht gehabt) anderweitig auf 3 Jahre verpach-
 ten, wozu ich Pachtlustige aus der Nachbarschaft hiennt einlade.

Bfeffer, Rentant a. D.

6.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich hier in der Langgasse
537. ein neues Manufactur-Waaren-Geschäft.

Durch sorgfältigste Auswahl und gute vortheilhafte Einkäufe auf jüngster
Frankfurt a. M. Messe und aus den renommirtesten Fabriken, hoffe ich, bei
reeller Handlungsweise, festen doch billigsten Preisen mir das sehr geschätzte
B Wohlwollen des geehrten Publikums zu gewinnen, bitte daher um recht zahl-
reichen Besuch.

Rud. Kawalki.

Danzig, den 26. Juli 1847.

7.

Heute Montag, den 26. d., im Hotel Prinz von Preussen

Großes Konzert bei chinesischer Illumination

und von Fackelfeuer erleuchtetem Garten. Ausgeführt von den Hautbeisten d.
5ten Inf. R. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei..

8.

Kaffee-Haus in Schwidlik

findet heute Montag Konzert nebst brillanter Illumination des Gartens statt; bei
ungünstiger Witterung den folgenden Tag.

9.

Heute Montag, den 26. c., musik. Abendunterhaltung.

Schewigki.

10.

Heute Montag findet das angekündigte Konzert u. Feuer-
Pferd in der Sonne am Jacobsthor statt.

11.

Befellungen auf Remnader Dorf werden angenommen bei Herrn E. H.
Bulcke, Langgarten No. 220.

12.

Wer Forderungen an mich hat, beliebe sich Nachmittags von 4—6 Uhr
in meiner Wohnung Langefuhr No. 77. zur Empfangnahme der Zahlung zu melden.

August Friedrich Schulz.

13.

Auf ein Haus, Reichstadt, welches für Rthlr. 3000 jetzt gekauft ist, wird
ein Capital von Rthlr. 1500, wo möglich Stiftungsgeld, zur ersten Stelle gewünscht,
die directen Conventen belieben sich Frauengasse 839. zu melden.

14.

Bades und Schloßdecken in schönster Qualität empfiehlt billigst

die Tuchhandlung von F. W. Puttkammer.

15.

Ein Lehrling findet sogleich eine Stelle in der

Tuchhandlung von F. W. Puttkammer.

16.

Altstadt. Graben u. Ochsenf. Ecke 396. werd. Lampen f. 2 u. 2½ Sgr. gut
gereinigt auch wirklich äußerst billig umlackirt beim Klempner Adolph Rudahi.

17. Breitgasse 1215. wird ein anständiger Mitbewohner gesucht, welcher gleichzeitig beschäftigt werden kann.

18. Es ist Donnerstag Nachmittag in Fahrwasser oder auf dem Dampfsboot Pfell und von dort über den Wall nach Langgarten eine nanquine Kinderpellerine, verloren worden, wer sie auf Langgarten 201. abgibt erhält 5 Sgr. Belohnung.

19. 3 Meilen von Danzig ist ein Grundstück nebst Scheune und Stall, wobei 2 Morg. gut. culm. Ackerland, i. zu Martini d. J. b. z. verp., wo? erf. m. Ohraf. 272.

V e r m i e t h u n g e n.

20. Das Haus am Kohlenmarkt No. 27., welches sich seiner guten Lage wegen zu einem Verkaufsladen besonders eignet, ist für die Dauer des Dominik's entweder im Ganzen oder getheilt zu verm. Näh. Kohlenm. No. 28. ***

21. Lavendelgasse 1392. ist eine Vorstube für die Dauer der Dominikzeit billig zu vermietthen.

22. Ein eleg. Quartier von 4 bis 6 Zimmern, — ein Stall auf 4 Pf. u. Remise, — 2 Geschäftskokale, — sind Laggasse 515. zu vermietthen.

23. Jopengasse No. 730. ist ein Hange- und Unterlogis zu vermietthen.

24. Das Haus in der Schmiedegasse No. 95. ist zu verm., zum October, rechter Bleihezeit, zu beziehen. Das Nähere zu befragen vor dem hohen Thor No. 473.

25. Ein Logis, bestehend aus 4 def. Zimmern und allen Bequemlichkeiten, mit auch ohne Pferdestall u. Wagenremise, ist zu vermietthen. Näheres Hafelwerk 746.

26. Eine Vorderstube nebst Vorder-Boden, wie auch eine Unterstube im Hüttengebäude steht an ruhige Bewohner zu vermietthen Tobiasgasse 1666.

27. Jopengasse 606. ist die Saal-Stage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Boden und Commodité zu Michaeli zu vermietthen. Das Nähere Pfefferkadt 259.

28. **Glockenthor 1951.** sind 1 — 2 Zimmer zu vermietthen. Auch ist ein Zimmer mit Möbeln für die Dauer des Dominik's zu vermietthen.

29. Brobbankengasse 675. sind 2 Stuben sofort oder Michaeli zu vermietthen.

30. Johannissthor 1360. ist das freundliche Logis mit allen Bequeml. zu verm.

31. 2 elegant eingerichtete Zimmer nebst Küche und Sparherd, Balkon, Boden und Keller sind vom 1. October c. an ruhige Einwohner am Johannissthor No. 1358. zu vermietthen.

32. **Brobbankeng. 699.** ft. 1 meubl. Zimmer f. 1—2 junge Leute z. v.

33. Drehergasse 1353. sind 2 Stuben, Küche, Keller und Boden zu vermietthen.

34. Breitgasse 1209. sind 2 Treppen hoch 2 Zimmer mit Seitencabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermietthen.

35. Lastadie 455. ist eine Wohnung mit eigener Thüre zu vermietthen.

36. Fischmarkt No. 1594. ist ein freundliches Zimmer nebst Küche und Boden an ruhige Bewohner zu vermietthen.

37. Jopeng. 725. ist die Unterwohnung billig zu vermietthen.

38. Sell. Osta. 1009. i. 1 U. Bohn. z. Gesch. 1 H. Haus m. Werkstelle u. herrsch. Log. z. v.

A u c t i o n

39. Dienstag, den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Keller unter dem Hause Hundegasse No. 258., gegenüber der Marktschneidergasse belegen, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteuert folgende Weine verkaufen:

ca. 1000 Gebinde Sauternes, Barsak, Mosel und Rhein-Weine,
ca. 1000 Flaschen verschiedene Weine.

Solche meistens vorzüglichen Weine dürften sobald nicht wieder in Auctionen vorkommen, daher eine Wahrnehmung der gegenwärtigen Auktion mit Recht anzurathen ist.

Danzig, den 21. Juli 1847.

Carl Benjamin Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. Den Empfang meiner Waaren von der Frankfurter Messe zeige ich ergebenst an, und empfehle Bettdeckliche, Federleinen, leinene und baumwollene Bettbezüge, Rock- und Hosenzuge, Parchende, Wiener Korb, alle Sorten Futterzeuge, helle und dunkle Nessel, Kattune, Tücher und mehrere andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Ignaz Franz Potrykus, Glockenthor-Gde.

41. Englische Stahlfedern von Perry, Lewy, Held u. A.

in größter Auswahl u. billigt bei B. Rabus, Langgasse 515., das zweite Haus von der Bentlergasse.

42. Am Legenth., Wallplatz 327. sind kleine Epig-Hunde zu verkaufen.

43. Das Neueste in Haartouren empfiehlt

G. Sauer, Marktschneidergasse No. 420.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. Das im schwarzen Meer hieselbst sub Servis-Nummer 362. gelegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause mit Einfahrt, 1 Hofraum, großem Stall und Remise soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 27. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, im Artushofe öffentlich versteigert werden.

Dieses Grundstück eignet sich insbesondere für Thorsuhrleute, ebenso für ein Milcherei- oder Schlächtereigenschaft. Besizdokumente u. Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Edictal, Citationen.

45. In Betreff folgender bezahlter und quittirter Hypotheken-Forderungen, worüber die ausgefertigten Dokumente nicht beigebracht werden können:

- 1) der Peter Moserbarth'sche Erbzeß vom 4. Februar 1809 über 1105 rthl. 6 gr. 4½ pf. väterliche Erbgeider für die Geschwister George, Christine, Peter und Regine Dorothea Moserbarth, eingetragen auf dem Grundstück Schwarzdamm C. XI. 23.
- 2) der Peter Preiskorn'sche Erbzeß vom 10. Mai 1800 über 525 rthl. 15 sgr. väterliche Erbgeider der Geschwister Anna Christina, Regine Dorothea und Esther Elisabeth Preiskorn, eingetragen auf Ellerwald C. V. 161.
- 3) die Obligation vom 15. Mai 1804 über 1333 rthl. 10 sgr. Darlehn, noch valedirend über 666 rthl. 20 sgr., welche die Michael und Elisabeth, geb. Berliner, Janzsch'schen Eheleute aus Ellerwald dem Jacob Juther zu Altfelde schuldeten und welche noch mit 666 rthl. 20 sgr. auf Altfeld'schem Ellerwald C. V. 189. eingetragen stehen.
- 4) der Kaufvertrag vom 14. November 1801 gerichtlich verlaubt am 23. Januar 1802, ausgefertigt über 1000 rthl. rückständige Kaufgelder und ein Leibgedinge für die Martin und Elisabeth, geb. Karsten, Stodds'schen Eheleute und eingetragen auf Jungfer D. IX. 27.;
- 5) die Christian Faust'sche Obligation vom 13. Januar 1817 über 1900 rthl. Darlehn für den Gutsbesitzer Samuel Sidmann, eingetragen auf dem Grundstück Biederan C. VI. 12.;
- 6) der Friedrich Seelhaars'sche Erbzeß vom 24. September 1805 über 160 rthl. 6 sgr. 9 pf. väterliche Erbgeider für die Geschwister Gottfried, George, Christine und Christoph Seelhaar eingetragen unterm 8. November 1805 im Hypothekenbuch des Grundstücks Reichenbach B. LXIV. 23.;
- 7) der Anna Frischbutter'sche Erbzeß vom 6. September 1794 nebst Hypothekenschein vom 10. März 1800, ausgefertigt über 211 rthl. 22 sgr. 9 pf. mütterliche Erbgeider der Geschwister Heinrich, Anne Marie Elisabeth, Helene und Catharine Elisabeth Frischbutter, jetzt noch auf 52 rthl. 73 gr. 2½ pf. für die Catharina Elisabeth Frischbutter valedirend und eingetragen im Hypothekenbuche von Langhorst D. VI. 8.;
- 8) die Obligation v. 8. August 1817 ad. 766 rthl. 20 sgr. Darlehn f. d. Wwe. Eleonore Romanowski geb. Rickbusch nebst Cession vom 2. Mai 1826 für den Oberfeuerwerker Friedrich Samuel Romanowski, eingetragen im Hypothekenbuche Grunau B. LII. 27.;
- 9) der Johann Jacob Schulz'sche Erbzeß vom 16. März 1810 über 866 rthl. 20 sgr. väterliche Erbgeider der Christine Schulz nebst Schenkungsurkunde vom 9/10. Juni 1815 über 333 rthl. 10 sgr. für die Anna Schulz und über letztere Forderung nur noch valedirend, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Streckfuß C. XXII. 27. u. 44.;
- 10) der Marie, geb. Kalemowski, Behrmann'sche Erbzeß vom 18. März 1808 ausgefertigt für die Geschwister Johann, Maria, Michael, Gottfried und Heinrich Behrmann über 79 rthl. 7 sgr. 2 pf. Muttertheil und eingetragen auf dem Grundstück Eibing A. XI. 201.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 171. Montag, den 26. Juli 1847.

Ferner in Betreff folgender angeblich bezahlter Hypothekensforderungen worüber resp. die Dokumente fehlen und deren Inhaber unbekannt sind:

- 11) der Heinrich Büttner'sche Erbzeß vom 4. Januar 1786 über 31 rthl. 1 sgr. 8 pf. väterliche Erbgeder der Geschwister Catharina und Anna Maria Büttner, eingetragen auf dem Grundstück Jungfer D. IX. 74.;
- 12) der Kaufvertrag vom Juli 1804 zwischen der Wittwe Elisabeth Tolkendorf, geb. Kienast und dem Johann Sindram und Johann Eising, ausgefertigt für die genannte Wittwe Tolkendorf über 66 rthl. 20 sgr. Kaufgeld u. ein Leibgedinge und eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Pr. Mark B. LV. 18.;
- 13) die Jacob Tänzensche Obligation vom 10. Januar 1792 über 216 rthl. 20 sgr. für den Schulzen Cornelius Grunau in Krebsfelde, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Krebsfelde D. XIX. 61.;
- 14) die Verhandlung vom 3. November 1790 über 13 rthl. 10 sgr. rückständiges Kaufgeld für die Elisabeth Senger, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Pr. Mark B. LV. 9.;
- 15) der Contract vom 13. Juni und 28. Juli 1818 ausgefertigt über 50 rthl. für die Wittwe Christine Bremer, geb. Schinkowska, Maria Bremer verheiratete Pohl, erster Ehe Kößke und deren Tochter Anne Elisabeth Kößke, sowie die Anna und die Elisabeth Bremer, eingetragen auf dem Grundstück Elbing A. XI. 211.;
- 16) der Kaufvertrag vom 1. Dezember 1802 zwischen Michael Lint und Abraham Lint, ausgefertigt über 266 rthl. 20 sgr. Kaufgeld für den Michael Lint und eingetragen im Hypothekenbuch von Ellerwald C. V. 44.;
- 17) der Kaufcontract vom 3. Dezember 1813 und 24. Januar 1814, zwischen dem Benjamin und Anna Christina, geb. Fürst, Jochemschen Eheleute und Jacob Brndt, ausgefertigt für die ersteren über ein Leibgedinge von 333 rthl. 10 sgr. Kaufgeld, eingetragen auf Ellerwald C. V. 81.;
- 18) der Kaufvertrag vom 2. Mai und 7. September 1797, zwischen dem Paul Ruchnau, den Paul Kiaassenschen Eheleuten, den Jacob Kleinauschen Eheleuten und den Johann Grosschen Eheleuten einer Seits und dem Johann Ruchnau andern Theils, ausgefertigt für Paul Ruchnau über 409 rthl. Kaufgeld und eingetragen auf Krebsfelderweide D. XIX. e. 6.;
- 19) der Michael Wegnersche Erbzeß vom 30. Januar 1784, ausgefertigt für die Geschwister Peter und Regine Wegner über 328 rthl. 27 sgr. 10 pf. Vatererbs-theil und eingetragen auf Laackendorf D. XVIII. 57.;
- 20) der Kaufcontract vom 15. Mai 1799, ausgefertigt für die Johann und Anna

- geb. Mariensfeld, Gehrmannschen Eheleute über ein Ausgedinge und 150 rthl. Kaufgeld und eingetragen auf Steinort B. XLII. 3.;
- 21) 50 rthl. rückständiges Kaufgeld und 50 rthl. Zinsen davon, welche der Böttchermeister Gottlieb Bindau, gemäß Zuschlagsbescheides vom 4. October 1811 zur Martin und Elisabeth Ehmschen Liquidationsmasse zahlen sollte und auf Tolkenit No. 46. eingetragen stehen;
- 22) 125 rthl. väterliche und resp. brüderliche Erbgelder, eingetragen auf Grund des Thomas Wienschen Erbzeßes vom 18. September 1797 für die Maria Wiens, und zwar für sich und als Erben des Thomas und Andreas Wiens, ferner 95 rthl. 21 sgr. 8 pf. mütterliche und resp. brüderliche Erbgelder, eingetragen auf Grund des Maria geborne Braun-Ereßenschen Erbzeßes vom 10. September 1794, beide Forderungen intabulirt auf Fürstenauerweide D. XV. 4.
- 23) a) 66 rthl. 20 sgr. und ein Leibgedinge, eingetragen für die Wittwe Anna Regina Kienast geborne Thomas, auf Grund des Contracts zwischen der Anna Regina Kienast gebornen Thomas und dem Michael Krause vom 7. November 1787.;
- b) 76 rthl. 60 gr. 13½ pf. Erbgelder, eingetragen auf Grund des Ruhnschen Erbzeßes vom 5. November 1785 für die Geschwister Christine, Jacob und Anne Regine Ruhn;
- c) 20 rthl. 66 gr. 13 pf. Erbgelder der Anna Regina Ruhn, auf Grund des Krausfchen Erbzeßes vom 1. Juli 1786 zustehend;
- d) 16 rthl. 45 gr. 6 pf. Erbgelder, dem Christoph Krause, auf Grund des Krausfchen Erbzeßes vom 9. December 1795 zustehend;
- sämmtliche Forderungen ad 23. a bis d auf dem Grundstück Elbing A. II. 64. werden auf den Antrag der Interessenten alle diejenigen, welche an die oben benannten Posten und an die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Gessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben glauben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und Begründung ihrer Ansprüche auf
- den 25. August c., Vormittags um 10 Uhr,
- vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Schluck an hiesiger Gerichtsstelle hierdurch öffentlich vorgeladen, und haben die sich nicht Meldenden zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die ausgetobenen Posten und respective die darüber ansgefertigten Documente präcludirt, diese selbst für amortirt erklärt, auch auf den Antrag der Befizer im Hypothekenbuche der verpfändeten Grundstücke gelöscht werden.

Elbing, den 16. März 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

46. Die gestern Vormittag 10½ Uhr erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich ergebenst an.
Neuenburg, den 22. Juli 1847.

Dr. von Voßelmann.